



Bei der diesjährigen Riedenwanderung wurde getrunken, gequatscht und besonders viel gelacht.



Bei ausgelassener Harmonikamusik und Gesang von Agnes Fazekas genossen die Teilnehmer der Wanderung die letzten Sonnenstrahlen. Foto: Harl

# Marsch in den Herbst

**Gemütliches Beisammensein** | Im Weidlingtal wurde bei spätsommerlichen Temperaturen mit einer kulinarische Riedenwanderung, Speis und Trank der Oktober willkommen geheißen.

Von Viktoria Ecker

**WEIDLING** | „Am Sonntag, den 3. Oktober begrüßten wir mehr als 60 Teilnehmer zur diesjährigen Riedenwanderung“, erfreut sich der Obmann des Vereins „Lebenswertes Weidlingtal“ Alfred Harl, der die Wanderung organisierte. Der Wanderweg startete über die Löblichgasse hinauf zum Schwarzen Kreuz.

Dort wurde eine Rast eingelegt. Obmann Alfred Harl führte die Wandergesellschaft in die Legende des Schwarzen Kreuzes

ein. In diesem Jahr waren besonders viele Kinder dabei, die dem Programm gespannt lauschten.

Die weitere Route führte die Teilnehmer bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen und Sonnenschein hinauf zur Harrerhütte, wo sie mit einer kleinen Stärkung erwartet wurden. Die Weinberge erfüllte Michi Stowasser auf seiner Gitarre mit Geschichten rund um Wein, Weib und Gesang. Bernhard Schmuckenschlager entführte die Wanderer in die hohe

Kunst des Weinmachens und versprach, dass der heurige Jahrgang besonders qualitativ hochwertig sein wird. Allerdings fällt die diesjährige Ernte kleiner aus, das wird die Preise anziehen lassen. Nach der kurzen Rast ging es hoch hinaus zum Kerblkreuz, bei dem die Wanderer mit einem großartigen Ausblick über die grünen Wiesen von Weidling und Klosterneuburg belohnt wurden. Während die herbstlichen Sonnenstrahlen genossen wurden, unterhielt Irene Edtmayer die Zuhörer mit ihrer Dichtkunst rund um das Thema Wein. Mit einer Vielzahl an lustigen Gedichten und Aphorismen rief sie hohes Verständnis für den Weidlinger „Traubensaft“ bei den Weidlingtalern hervor.

## Ein glorreicher Abschluss

Ausgerastet und mit einem Lächeln brachen die Wanderer zur letzten Station des Ausfluges auf.

Über die Lange Gasse führte der Wanderweg zur Schwahap-

pel-Wiese, wo Winzer Wolfgang Meissner mit seiner Frau Renate bereits warteten. Der Tag klang erfolgreich bei der Sonnenuntergangsstimmung in der Stube von Bio-Weinbauer Meißner aus.

„Wir haben sehr viel gelacht, gesungen und konnten einen wunderschönen Wandertag bei regionalen Schmankerln und Traubensaft ausklingen lassen“, resümiert Harl. Wolfgang Meißner beantwortete im Anschluss zahlreiche Fragen der Weidlingtaler rund um die Weinlese und bot aktuelle Einblicke hinsichtlich des aktuellen Jahrgangs.

Der Abend wurde mit Harmonikamusik von Agnes Fazekas begleitet. Eine besonders große Überraschung bot Peter Zimmerer: Mit ihm ging die Stimmung durch, er griff selbst in die Tasten der Harmonika und unterhielt die Wanderer.

Bei der diesjährigen Riedenwanderung brachte die Sonne nicht nur die Weidlingtaler Weinhügel, die Reben und den Wein in den Gläsern zum Strahlen, sondern auch die Gesichter der Wanderer.